12.05.2011 – 07:00 Uhr

Spürbarer Verkehrszuwachs im April 2011 / Bereinigt sechs bis sieben Prozent Passagier-Plus / Vorkrisen-Spitzenwerte aus 2008 übertroffen / Statistische Sondereffekte Aschewolke und Osterreiseverkehr

Frankfurt (ots) -

Die Verkehrseinbußen durch die Finanz- und Wirtschaftskrise am Standort Frankfurt sind für die Fraport AG endgültig Geschichte. Die Verkehrsvolumina haben im vergangenen Monat bei Passagieren, Fracht, Cargo (Luftfracht plus Luftpost) und den Höchststartgewichten neue April-Höchststände erreicht und die Vorkrisenmarken vom April 2008 übertroffen. Der Zuwachs bei den Passagieren ist mit mehr als 31 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat 2010 exorbitant, dies ist aber vorrangig die Folge eines statistischen Basiseffekts. Im April 2010 hatte die isländische Aschewolke den Luftverkehr in Europa fast eine Woche lang zum Erliegen gebracht. Rechnet man alle Sondereffekte (auch die politischen Unruhen in Nordafrika und Nahost sowie die Naturkatastrophe in Japan) heraus und berücksichtigt zudem, dass der Osterreiseverkehr in diesem Jahr im April, vergangenes Jahr aber im März stattfand, ergibt sich ein Plus von 210.000-250.000 Passagieren aus regulärem Marktwachstum. Das entspricht einer Passagierzunahme um rund sechs bis sieben Prozent gegenüber dem Vorjahr.

"Wir sehen unsere Erwartung bestätigt, dass der Luftverkehr noch vor Eröffnung der neuen Landebahn spürbar zunehmen wird", kommentierte Dr. Stefan Schulte, Vorstandsvorsitzender der Fraport AG, die Entwicklung. "Der erste Monat des Sommerflugplans hat einen fürs weitere Jahr optimistisch stimmenden Auftakt gesetzt."

Wie er erläuterte, begrüßte Flughafenbetreiber Fraport am Heimatstandort Frankfurt im April mehr als 4,6 Millionen Passagiere. Vor einem Jahr waren es 3,5 Millionen Passagiere. Gleichzeitig wurden an Deutschlands bedeutendstem Luftverkehrsdrehkreuz gut 187.000 Tonnen Fracht abgefertigt. Das entspricht einem Plus von rund 13 Prozent im Vergleich zum April 2010. Die Zahl der Flugbewegungen stieg im vergangenen Monat um 25,4 Prozent auf gut 40.000. Die Summe der Höchststartgewichte nahm im selben Zeitraum um 23,5 Prozent auf über 2,4 Millionen Tonnen zu.

Aber nicht nur an der Heimatbasis Frankfurt stehen die Zeichen auf Zuwachs, auch die ausländischen Flughäfen mit einer Fraport-Mehrheitsbeteiligung legten im April kräftig zu. Angeführt wurde die Rangliste von Antalya-Airport, der bei 1,6 Millionen Fluggästen im Berichtsmonat einen Zuwachs von 45,1 Prozent erzielte. Ein Teil davon ist auch hier auf die besondere Situation im Nordafrika-Tourismus und die Verschiebung des Osterreiseverkehrs zurückzuführen. Danach folgt Lima mit 920.000 Passagieren, was einem Anstieg von 23,6 Prozent entspricht. Burgas und Varna operieren bei den Fluggastzahlen noch auf kleiner statistischer Frühjahrsbasis, was zu ungewöhnlichen Prozentwerten führen kann. So bewirkt in Burgas das Wachstum auf 19.500 Passagiere einen prozentualen Sprung um fast 200 Prozent. Bescheidener fällt dagegen der Anstieg in Varna mit plus 0,6 Prozent auf 31,600 Fluggäste aus.

Alle Flughäfen im Fraport-Konzern verzeichnen zusammen eine Steigerung um 33 Prozent auf insgesamt 7,2 Millionen Passagiere.

Verkehrszahlen im April 2011 am Flughafen Frankfurt

		Veränd-		Veränd-
	April 2011	erung 2 April 2011/ April 2010	Jan. - April 2011	erung 2 Jan. -April 2011/2010
Passagiere1	4.641.313	31,2 %	16.406.007	10,2 %
Luftfracht1 in Tonnen	187.381	12,7 %	730.359	5,7 %
Luftpost1 in Tonnen	6.678	24,1 %	25.932	5,0 %
Flugbeweg- ungen	40.369	25,4 %	154.739	9,8 %

Höchststart-gewichte (MTOW) in Tonnen	2.434.061	23,5 %	9.275.213	10,1 %
Pünktlichkeit Anteil pünktlicher Ankünfte und Abflüge in Prozent	80,7		76,9	

1 Gesamtverkehr (an + ab + Transit)
2 Veränderungen zum Vorjahr

Verkehrszahlen des Fraport-Konzerns im April 2011

	Passagiere1 abs.	Veränderung in %	Cargo (t) (Fracht & Luftpost)	Veränderung in %	Bewegungen abs.	Veränderung in %
Frankfurt	4.640.999	31,2	191.087	12,8	40.369	25,4
Antalya	1.608.406	45,1	n.a.	n.a.	11.592	35,2
Burgas	19.527	197,9	898	30,1	455	29,3
Lima2	920.525	23,6	20.957	18,6	11.119	17,7
Varna	31.629	0,6	5	20,2	525	-7,4
Konzern	7.221.086	33,0	212.947	13,4	64.060	25,3

---
1 Passagiere (gewerblicher Verkehr an+ab+Transit)
2 eigene Angaben von Lima

Kontakt:

_____
Fraport AG
Thomas Uber
Unternehmenskommunikation
Pressesprecher
60547 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 690-70555
t.uber@fraport.de
www.fraport.de

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100624677 abgerufen werden.